

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Therapie des Rektumkarzinoms ist seit über 10 Jahren standardisiert und erfolgt stadienabhängig im multimodalen Konzept. Die Basis der therapeutischen Optionen ist die chirurgische Behandlung. Sie reicht von lokalen Maßnahmen bis zu radikalen Resektionen. Bei frühen Tumorstadien kann bei low risk Tumoren eine transanale endoskopisch mikrochirurgische Exzision (TEM) ausreichen. Bei fortgeschrittenen Karzinomen erfolgt nach dem chirurgisch-onkologischen Radikalitätsprinzip die Resektion mit totaler mesorektaler Exzision (TME), d. h. mit Lymphadenektomie, mit oder ohne Sphinktererhalt. Kombiniert mit einer präoperativen (neoadjuvanten) Radiochemotherapie wird eine signifikante Reduktion der lokalen Rezidivrate bei deutlich reduzierter Morbidität erreicht. Die laparoskopisch assistierte Operationstechnik folgt den chirurgisch-onkologischen Kriterien, reduziert die Belastung des Patienten und verbessert deren Komfort, ohne die Prognose negativ zu beeinflussen.

Trotz dieser perioperativen Verbesserungen hat sich die Prognose des Rektumkarzinoms in den vergangenen Jahren insgesamt nur marginal verbessern lassen.

In Form eines Updates möchten wir aktuelle Aspekte der multimodalen Therapie des Rektumkarzinoms darstellen und mit Ihnen diskutieren.

Da wir das Frühstück wieder etwas vorplanen müssen, wären wir für eine Rückmeldung hinsichtlich Ihrer Teilnahme sehr dankbar und hoffen, Sie am Samstag, dem 26. November 2011 begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Dr. h.c. U. T. Hopt
Ärztlicher Direktor

Prof. Dr. G. Ruf
Sektionsleiter Koloproktologie

Rektumkarzinom

Vorträge:

Chirurgische Aspekte

O. Thomusch

Radiochemotherapie

M. Henke

Chemotherapie

D. Semsek

Ausblick / Perspektiven

G. Ruf

Fallvorstellungen (nach Bedarf)

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Dr. h. c. U. T. Hopt
Ärztlicher Direktor der Abteilung
Allgemein- und Viszeralchirurgie
Chirurgische Universitätsklinik Freiburg

ORGANISATION

Prof. Dr. O. Drognitz
Erster Oberarzt der Abteilung

ANMELDUNG / INFORMATION

Wissenschaftssekretariat
Frau M. Schierenberg
Tel. 0761 - 270-26440
Fax 0761 - 270-28040
e-mail: maria.schierenberg@uniklinik-freiburg.de

Keine Tagungsgebühr

*Die Fortbildung ist mit
3 Fortbildungspunkten von der
Landesärztekammer zertifiziert.*

Anmeldung:

Bitte per Mail oder per Fax anmelden:

maria.schierenberg@uniklinik-freiburg.de

Fax: 0761/270-28040

- Ja, ich nehme an der Interdisziplinären
Frühstücksfortbildung am 26. November 2011
im Greiffenegg-Schlössle teil

(Bitte deutlich schreiben)

Titel, Name, Vorname:

.....

Fachgebiet:

.....

Straße:

.....

Ort:

.....

Telefon / Telefax:

.....

E-mail:

.....

Datum / Unterschrift / Stempel:

Referenten:

Prof. Dr. med. Michael Henke
Sektionsleiter
Klinik für Strahlenheilkunde
Universitätsklinik Freiburg
Hugstetterstraße 55, 79106 Freiburg

Prof. Dr. med. Günther Ruf
Sektionsleiter Koloproktologie
Abteilung Allgemein- und Viszeralchirurgie
Chirurgische Universitätsklinik Freiburg
Hugstetterstr. 55, 79106 Freiburg

Dr. med. Dieter Semsek
Facharzt für Innere Medizin, Schwerpunkt
Hämatologie und Internistische Onkologie
Breisacher Str. 117, 79106 Freiburg

Prof. Dr. med. Oliver Thomusch
Geschäftsführender Oberarzt
Abteilung Allgemein- und Viszeralchirurgie
Chirurgische Universitätsklinik Freiburg
Hugstetterstr. 55, 79106 Freiburg

Anfahrtsskizze:



Chirurgische Universitätsklinik Freiburg

Abteilung Allgemein- und Viszeralchirurgie

Ärztlicher Direktor:
Prof. Dr. Dr. h. c. U. T. Hopt

**22. Interdisziplinäre
Frühstücksfortbildung für Hausärzte,
Internisten und Chirurgen:**

Rektumkarzinom



Samstag, 26. November 2011

9:30 Uhr – 11:30 Uhr
Greiffenegg-Schlössle Freiburg